

Hintergrundinformationen Spanien (Quelle AHK Madrid)

Spaniens Industrie für Bahntechnik und Bahnanlagenbau ist international führend. Die beiden staatlichen Unternehmen RENFE (Personen- und Güterverkehr) und ADIF (Infrastruktur) bilden das Rückgrat des Sektors. 2023 belief sich die Gesamtlänge des Eisenbahnnetzes auf 15.652 Kilometer. Das Hochgeschwindigkeitsnetz ist mit über 4.000 Streckenkilometern das zweitlängste der Welt.

Die Hochgeschwindigkeitslinien verbinden die Hauptstadt Madrid sternförmig mit den weiteren wirtschaftlichen Zentren des Landes und deren Ausbau wird in Spanien mit rekordhohen Infrastrukturinvestitionen vorangetrieben. Die Verbindung nach Portugal, die Schließung der Lücken entlang des Mittelmeerkorridors und die Anbindung Nordspaniens bilden den Schwerpunkt der Neubaustrecken.

Der öffentliche Schienennahverkehr ist in den spanischen Städten gut ausgebaut. So verfügen insgesamt 16 Städte über U-Bahn oder Straßenbahnnetze. Zukünftige Entwicklungsschwerpunkte liegen neben dem Ausbau der bestehenden Infrastruktur in der Einführung integrierter Mobilitätslösungen.

Der Transport von Gütern wird in Spanien hauptsächlich über die Straße abgewickelt. Eine bessere Anbindung an Europa über den Mittelmeer- und Atlantikkorridor sowie die Integration der Hafeninfrastrukturen ins Schienennetz haben Priorität beim Ausbau im spanischen Güterverkehr.

Branchenspezifische Herausforderungen

- Effizienter Einsatz von vorhandener Infrastruktur und Betriebsmitteln
- Ausbau und Modernisierung des Streckennetzes
- Förderung nachhaltiger und digitaler Transformation von Verkehrssystemen

Geschäftschancen

- Investitionen i.H.v. 23,5 Mrd. € bis 2025 ins spanische Hochgeschwindigkeitsnetz
- Ausbau des Nahverkehrs in Madrid mit Gesamtinvestitionen von über 2,2 Mrd. € (u.a. Flottenenerneuerung um 80 neue Züge, Netzerweiterung um 42 km, Neubau von 7 Stationen)
- Größtes Immobilienprojekt Europas „Madrid Nuevo Norte“ mit Investitionen i.H.v. 6 Mrd. € inkl. Umbau Bahnhof Chamartín (340 Mio. €), Ausbau Hochgeschwindigkeitsgleise
- Ausbau Metro Sevilla & Neubau von 3 Linien (2,6 Mrd. €)
- Ausbau Metro Málaga (158 Mio. €) & Neubau einer Linie
- Ausbau Metro Palma de Mallorca (32 Mio. €)
- Umbau Bahnhof Barcelona Sants (Investitionen i.H.v. 410 Mio. €) & Kapazitätserhöhung +25%
- Erneuerung der Regionalverkehrsflotten (3,5 Mrd. €)

Exportpotenzial besteht in den Bereichen:

- Infrastruktur
 - Leit- und Sicherungstechnik, Gleisbau, Weichen, Elektrifizierung etc.
 - Komponenten- und Subsysteme Motoren, Getriebe, Kupplungen, Klima- und Elektrotechnik, Bremsen, Inneneinrichtung, Waggon, Bauteile etc.
 - Ingenieurdienstleistungen Planung, Produktentwicklungen, Engineering, nachhaltige Mobilität, integrierte Systemlösungen etc.
- Servicedienstleistungen Wartung, Instandhaltung, Modernisierung, Ersatzteil